

## Inhaltsverzeichnis

Los 06 (Estrich)

<b>06</b>	<b>LV</b>	<b>Estrich</b>	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Ausschreibungsgegenstand	2
		Mitgeltende Normen und Regeln	3
		Angaben zur Baustelle	4
		Angaben zur Ausführung	7
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Vorbereitende Arbeiten</b>	<b>10</b>
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Redundante Innenraumabdichtung</b>	<b>12</b>
<b>03</b>	<b>Titel</b>	<b>Schüttung</b>	<b>16</b>
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Trittschalldämmung</b>	<b>17</b>
<b>05</b>	<b>Titel</b>	<b>Estrich</b>	<b>18</b>
<b>06</b>	<b>Titel</b>	<b>Fugen</b>	<b>20</b>
<b>07</b>	<b>Titel</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>22</b>
<b>08</b>	<b>Titel</b>	<b>Prüfungen</b>	<b>26</b>
<b>09</b>	<b>Titel</b>	<b>Regiearbeiten</b>	<b>27</b>
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>28</b>

## Leistungsverzeichnis

Los 06 (Estrich)

06      LV      Estrich

Ausschreibungsgegenstand

**Ausschreibungsgegenstand**

Ausschreibungsgegenstand sind die  
– Estricharbeiten

**Bauvorhaben**

Neubau einer einzügigen Grundschule in  
Ilfeld.

## Leistungsverzeichnis

Los 06 (Estrich)

06      LV      Estrich

### Mitgeltende Normen und Regeln

Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren Teilen A, "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen", Teil B „DIN 1961 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen“, und C „DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ zugrunde. Ergänzend gelten die „allgemeinen anerkannten Regeln der Technik (aaRdT)“, die für die Ausführung der Leistungen geltenden DIN-Normen, Richtlinien und sonstige technischen und gesetzlichen Vorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung.

## Leistungsverzeichnis

Los 06 (Estrich)

06      LV      Estrich

### Angaben zur Baustelle

#### Lage der Baustelle

Das Baugrundstück befindet sich in Ilfeld im Landkreis Nordhausen, an der südlichen Grenze des Harzes. Der Ortsteil Ilfeld gehört zur Gemeinde Harztor.  
Das Grundstück ist Teil des Stiftguts Ilfeld und befindet sich unmittelbar südlich der ehemaligen Klosterschule von Ilfeld. Die Fläche befindet sich im Eigentum des Stifts Ilfeld, verwaltet von der Klosterkammer Hannover.

#### Anschrift der Baustelle

Straße:                Gutsstraße 3  
Postleitzahl:        99768  
Gemeinde:            Harztor  
Ortsteil:                Ilfeld

#### Stand der Baugenehmigung

Das Baugenehmigungsverfahren ist unter dem Aktenzeichen: 60.3.52100/00557-23-04 noch im Gange.

#### Angaben zum Gebäude

Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine eingeschossige einzügige Grundschule in Holzbauweise. Das Gebäude ist freistehend.

#### Parameter des Gebäudes

Gebäudeform:        Rechteckig, Flachdach  
Gebäudeaußenmaße: 50m x 25m (L x B)  
Geschossanzahl:     Eingeschossig  
Gebäudehöhe Regulär 4,00m (OK FFB EG – OK Attika)  
Gebäudehöhe MZR    5,70m (OK FFB EG – OK Attika)  
Bauweise:             Holzbauweise

#### Art des Daches

Dachform:             Flachdach  
Traufhöhe:            ca. 4,15 +und 5,90 m  
Tragkonstruktion:    Holzdachbalken mit FSH-Platten  
                                  (Furnierschichtholz) oder BSH-Platten  
                                  (Brettschichtholz)

Zahl der Hauptdachflächen: 1

Zahl der Nebendachflächen 2 (Mehrzweckraum, Pergola)

Prinzipiskizze Lageplan



## Leistungsverzeichnis

Los 06 (Estrich)

06      LV      Estrich

### Angaben zur Baustelle

auszuschließen.

#### **Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle**

Die Baustelle befindet sich in der Schutzzone III eines Wasserschutzgebietes mehrerer Wassergewinnungsanlagen.

Es gelten die Verbote und Nutzungsbeschränkungen des Beschluss Nr. 62-14/76 vom 08.07.1976 und dem Ergänzungsbeschluss Nr. 62-14/76 vom 25.04.1986 des Kreistages Nordhausen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden kann, dass wildlebende europäische Vogelarten nach Artikel 1 der Vogelschutzrichtlinie sowie streng geschützte Fledermausarten auftreten können, ist vor den Baumaßnahmen eine Kontrolle zur Vermeidung eines individueenbezogenen Tötungstatbestandes durchzuführen.

Die Beseitigung von Bäumen und Sträuchern hat nur innerhalb des Zeitraumes vom 1. Oktober bis zum 28. Februar zu erfolgen

#### **Baustelleninfrastruktur**

Die bauseitige Baustelleneinrichtung umfasst folgende Umfänge und kann vom AN genutzt werden in Form von:

- Medienanschlüsse zur Versorgung der Baustelle mit Baustromstrom und Wasser
- Baustelleneinrichtungsplan
- Sanitärcontainer (WC)
- Lager- und Abfallflächen
- Bauzaun und Bautor

## Leistungsverzeichnis

Los 06 (Estrich)

06	LV	Estrich
Angaben zur Ausführung		
<p><b>Allgemeines</b>                      Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.                      Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.                      Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.                      Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.                      Ergibt sich bei der Überprüfung, dass geplante Estrichdicken nicht eingehalten werden können, darf erst nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung die Leistung weiter ausgeführt werden.                      Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo die Misch- und Fördereinrichtungen aufgestellt werden können, ohne andere am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu behindern.                      Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden. <u>Inbesondere die mit Strohbauplatten bekleideten Trockenbauwände sind in besonderem Maße vor Feuchtigkeit während der Bauphase zu schützen.</u>                      Bei der Verwendung von Fassadenaufzügen oder sonstigen Fördereinrichtungen ist die Fassade einschließlich der Öffnungen vor Verschmutzung zu schützen. Die dazu erforderlichen Leistungen sind Bestandteil der Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers.                      Bereits fertig gestellte Leistungen Dritter, wie Sichtbetonbauteile, Installationen, Beschichtungen von Heizkörpern, Türen, Holzbauteile, Treppen, Beläge, Trockenbauwände, Strohbauplatten etc. sind vom Auftragnehmer gegen Beschädigung und Verschmutzung wirksam zu schützen. Verunreinigungen sind umgehend zu beseitigen.                      Die Bodeneinstände von nach dem Estrich einzubauenden Zargen sind Türöffnungen entsprechend auszusparen. Nach erfolgtem Einbau der Zargen ist der Estrich in diesem Bereich fachgerecht zu schließen. Für das Setzen eines Bodenriegels bei den Innentüren ist eine Koordination mit dem AN Innentüren notwendig. Ggfs. muss der Estrich hier ausgespart und anschließend fachgerecht durch den AN verschlossen werden. Aussparungen sind zu schalen.                      Fertig gestellte Estrichflächen sind abzusperren, das benötigte Absperrmaterial hat der Auftragnehmer zu stellen.                      Zementestriche, bei denen die Gefahr des Aufschüsseln</p>		

## Leistungsverzeichnis

Los 06 (Estrich)

06	LV	Estrich
Angaben zur Ausführung		
<p>besteht, sind für einen Zeitraum von mindestens 2 Wochen ab Verlegung mit einer Kunststoffolie abzudecken.                      Die Estrichoberfläche muss nach Freigabe zur Begehbarkeit so widerstandsfähig sein, dass sie bis zur Verlegung des Oberbodens die üblichen Belastungen des Baubetriebs ohne Schaden aufnehmen kann.                      Ist eine Bauaustrocknung mit Trockengeräten vorgeschrieben bzw. im Leistungsverzeichnis enthalten, so ist bis auf den vorgegebenen Sollwert zu trocknen. Zum Nachweis ist ein Hygrometer aufzustellen.</p> <p><b>Fugen</b>                      Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.                      Notwendige Fugen sind nach einem Fugenplan anzulegen. Die einzelnen Felder sind ohne Arbeitsunterbrechung herzustellen. Bewehrungen sind bei Bewegungsfugen zu unterbrechen.</p> <p><b>Dämmungen</b>                      Randstreifen dürfen durch den Auftragnehmer nicht vor der Verlegung der Bodenbeläge entfernt werden.                      Die Randstreifen werden von den Auftragnehmern für die Bodenbelagarbeiten entfernt.                      Erkennt der Auftragnehmer Umstände, die die Schalldämmung beeinträchtigen können, hat er die Bauleitung darüber zu informieren.                      Metallteile wie Abläufe, Rohre, Standkonsolen, Trennschienen u. dgl. dürfen keine starre Verbindung mit dem Estrich besitzen; sie sind mit Dämmstreifen zu ummanteln und ggf. gegen chemische Einflüsse aus dem Estrich zu schützen.                      Dämmschichten sind an im Fußbodenaufbau befindlichen Rohrleitungen kantengerade zu verlegen. Eine akustische Entkopplung ist zu garantieren. Rohrbefestigungen dürfen keinen Schall auf die Decke übertragen.                      Bevor durch den Einbau des Estrichs die Dämmung verdeckt wird, muss die Leistung durch die Bauleitung abgenommen werden.</p> <p><b>Heizestrich</b>                      Bewegungs- und Randfugen querende Leitungen sind in Hülsen zu führen.                      Der Auftragnehmer hat der Bauleitung seine Freigabe zum Aufheizen unaufgefordert mitzuteilen.                      Vor dem Einbringen des Estrichs ist zu prüfen, dass vom Verleger der Fußbodenheizung je 200 m<sup>2</sup> Fläche mindestens drei Messstellen ausgewiesen sind, an denen später problemlos ohne Gefahr der Beschädigung von Rohren die Probeentnahme zur Messung der Restfeuchte möglich ist. Fehlen solche markierten Messstellen, ist die Bauleitung vor Beginn der Arbeiten zu informieren.                      Geplante Unterbrechungen zur Installation von technischen Einbauten, wie beispielsweise Heizungsinstallationen, sind im</p>		

## Leistungsverzeichnis

Los 06 (Estrich)

06      LV      Estrich

### Angaben zur Ausführung

Einheitspreis zu berücksichtigen. Es erfolgt keine zusätzliche Vergütung für diese Unterbrechungen. Alle in diesem Zusammenhang erforderlichen Koordinationsmaßnahmen zwischen den beteiligten Gewerken sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht separat honoriert.

### Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

**Leistungsverzeichnis**

<b>06</b>	<b>LV</b>	<b>Estrich</b>			
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01</b>	<b>Titel Vorbereitende Arbeiten</b>				
<b>01.1</b>	<b>Verlegeplan Estrich</b>				
	Erstellen eines Verlegeplans des Estrich mit Darstellung der Fugen, Einläufen, Übergängen und dgl. inkl. aller Detailanschlüsse. Übergabe vor Beginn der Arbeiten an die Bauleitung zur Freigabe durch den AG.				
			<b>1 psch</b>		GP .....
<b>01.3</b>	<b>Dokumentation</b>				
	Erstellen und Vorlage der Dokumentation der Werkplanung der Konstruktion, u.a. bestehend aus:				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsverzeichnis</li> <li>• Fachunternehmerbescheinigungen</li> <li>• Hersteller- und Produktunterlagen</li> <li>• Materialdokumentation</li> <li>• Sicherheitsdatenblätter</li> <li>• Wartungsangebot (falls erforderlich)</li> </ul>				
	<p>Hersteller-, und Produktunterlagen bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedienungs- und Betriebsbeschreibungen</li> <li>• Pflege- und Wartungshinweise</li> <li>• Einweisungsprotokolle (falls erforderlich)</li> <li>• Zulassungsbescheide</li> <li>• Konformitätserklärungen, bzw. gutachterliche Stellungnahmen</li> <li>• Statische Nachweise</li> <li>• Schalltechnische Nachweise (horizontal und vertikal) .</li> </ul>				
	<p>Materialdokumentation bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflistung der eingebauten Materialien</li> <li>• Herstelleranschriften,</li> <li>• Datenblätter</li> <li>• Prospekte</li> <li>• Beschreibung der Materialbearbeitung</li> <li>• Angaben zur Nachlieferung des Materials</li> <li>• Bestätigung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit aller verwendeten Materialien.</li> </ul>				
	Die Abnahme der Gesamtleistung erfolgt nur bei Vorlage der vollständigen Dokumentation.				
			<b>1 psch</b>		GP .....
					Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Los 06 (Estrich)

<b>06</b>	<b>LV</b>	<b>Estrich</b>		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.4</b>	<b>Untergrund reinigen, grob</b> Reinigen des Untergrunds (abgedichteter Beton) von Verschmutzung, z.B. Gips-, Mörtel-, Farbreste, Öl und dgl..	<b>1.204 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.5</b>	<b>Schutzabdeckung, Folie</b> Schutzabdeckung der Fenster und Türen, ggfs. 2-seitig, Abdeckung aus Folie, Dicke mind. 0,3 mm, Stöße überlappen, Ränder ankleben; herstellen, vorhalten über die Dauer der Estricharbeiten und anschließend beseitigen, Anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern. Das Ankleben der Folien auf Metalloberflächen und Sichtholzoberflächen ist zwingend mit einem sog. Goldband auszuführen, dass rückstandsfrei abzulösen ist. Andere Klebebänder sind nicht zulässig, da sich diese kaum mehr von den Oberflächen rückstandslos entfernen lassen.	<b>150 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.6</b>	<b>Schutzabdeckung, Holzbauteile</b> Wie Position 01.5 jedoch: An Sichtholzoberflächen, einschl. Kantenschutz von Holzbauteilen mittels Kartonwinkel, Dicke. min. 2mm, Schenkellänge: ≥70x70mm, mind. bis Höhe über OKFF ≥1,0m. Nach den Estricharbeiten demontieren, laden und entsorgen.	<b>60 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 01</b>			<b>Vorbereitende Arbeiten, Netto:</b>	.....

**Leistungsverzeichnis**

Los 06 (Estrich)

<b>06</b>	<b>LV</b>	<b>Estrich</b>		
02	Titel	Redundante Innenraumabdichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>02</b>	<b>Titel Redundante Innenraumabdichtung</b>			
	<p><b>Redundante Innenraumabdichtung DIN 18534</b></p> <p>Herstellen einer redundanten Innenraumabdichtung nach DIN 18534 in allen Räumen mit Wassereinwirkung durch PVC Abdichtungsbahn und Verbundblech an aufstrebenden Bauteilen.</p> <p>Einbauort: WCs, Ausgabeküche, Spülküche, Personalraum, Technikraum, Hausanschlussraum, Hausmeisterraum (teilw.)</p>			
<b>02.1</b>	<p><b>Abdichtung, BA PVC-P-BV-1,5 lose verlegt</b></p> <p>Einlagige Abdichtung, im Extrusionsverfahren hergestellte, hochpolymere, bitumenverträgliche Kunststoff Dach- und Dichtungsbahn</p> <p>Bezeichnung nach DIN SPEC 20000-201: DE/E1 PVC-P-BV-1,5 (-2,0) Bezeichnung nach DIN/TS 20000-202: BA PVC-P-BV-1,5 (-2,0)</p> <p>Anforderungen erfüllt nach Anwendungskategorie K2 der DIN 18531 (Dachabdichtung), Anforderungen erfüllt nach DIN 18532 bis DIN 18535 (Bauwerksabdichtung)</p> <p>Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025 gem. IBU-Richtlinien (Institut Bauen und Umwelt e.V.) Erfüllt die Anforderungen des Ausschusses für gesundheitliche Bewertung von Bauprodukten (AgBB)</p> <p>Prüfungen gemäß DIN 4102-1 (B2) und DIN EN 13501-1 (E)</p> <p>Materialeigenschaft/Anforderungsprofil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Polyester weichgestellt</li> <li>• Langzeit/Praxiserfahrung &gt; 55 Jahre</li> <li>• Anteil hochpolymere Stoffe &gt; 94%</li> <li>• Dampfdiffusionsfähig, My-Wert = 13.000</li> <li>• Chemikalienbeständigkeit</li> <li>• Bitumenbeständig nach EN 1548 (70° / 90 d)</li> <li>• fluxölverträglich, mineralöl-, fettsäure-, kerosinbeständig</li> <li>• Beständig gegenüber schwefliger Säure</li> <li>• Beständig gegenüber 85%ige Milchsäure</li> <li>• Dämmstoffneutral</li> <li>• frei von toxischen Schwermetallen</li> <li>• frei von Flammschutzmitteln</li> <li>• Ozon- UV-beständig</li> <li>• wurzel- und rhizomfest gem. FLL-Untersuchung und DIN EN 13948</li> </ul>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

06	LV	Estrich		
02	Titel	Redundante Innenraumabdichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Fachgerecht, entsprechend den aktuellen Herstellerverarbeitungsvorschriften im Innenraum auf der Bodenplatte unter der Schüttung lose verlegt herstellen</p> <p>Untergrund: Bauwerksabdichtung PYE-PV 200 S5                      Bahndicke: 1,5 mm / 2,0 m                      Einbauort: BDA.01.01, BDA.01.02, BDA.01.05</p>	<b>87 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>02.2</b>	<p><b>Wandanschluss aus Edelstahlverbundblech</b></p> <p>Edelstahlverbundblechprofil (VBB), mit Montageklebstoff an vertikal aufgehende Bauteile (Wand, Stütze) entsprechend der Verlegerichtlinie lagesicher und tragfähig einbauen. An den Blechstößen erfolgt eine zusätzliche Montagebefestigung mittels auf den Untergrund abgestimmten Befestigungsmitteln (Dübeltechnik, Schrauben).</p> <p>Die Verbundblechstöße sind mit Zuschnittstreifen der Abdichtungsbahn dehnfähig zu überschweißen (Bahnenmaterial B= 150 mm)</p> <p>Einbauort: Umlaufend um BDA.01.01, BDA.01.02, BDA.01.05</p> <p>Im oberen Wandanschlussbereich über OK Fertigfußboden ist ein Putzträgerband, als Putz- oder Kleberbetträger für nachfolgende, bauseitige Leistungen aufzukleben. Ansatz des selbstklebenden Vliesbandes (B= 200 mm) ca. 30 mm über OK VBB (Verbundblech) und mit Andrückrolle blasenfrei nach unten aufkleben. Dieser Bereich (B= 200 mm) ist durch Aufbringen Primer oder Haftgrund vorzubereiten. Die Herstellerrichtlinien sind zu beachten.</p> <p>Bestandteile 1) bis 4):</p> <p>1) Edelstahl Verbundblech                      Zuschnitt errechnet sich aus der Anschlusshöhe 150 mm über OKFF + ca. 150mm Fußbodenaufbauhöhe + 50 mm Abkantung (Aufstellfuß)                      Verbundblech (VBB)-Zuschnitt: ca. 350mm                      Kantungen: 2</p> <p>2) VBB- Stoßbereich mit Abdichtungsbahn-Zuschnittstreifen dehnfähig überschweißen (B= 150 mm)</p> <p>3) Primer für Putzträgerband, B= 200 mm</p> <p>4) Putzträgerband vollflächig selbstklebend, überputzbar, diffusionsbremsend und luftdicht</p>	<b>102,5 m</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

06	LV	Estrich		
02	Titel	Redundante Innenraumabdichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>02.3</b>	<p><b>Abschottung mit Verbundblech</b>                      Flächenabdichtung im Übergangsbereich zwischen Nassräumen zu Räumen mit normaler Nutzung an vorhandener Stahlkonstruktion (Estrichabstellung) mit Verbundblechprofil anschließen                      Einschl. aller dafür notwendiger Materialien, Formteilen, erforderlicher Arbeiten, Mehraufwand für Leibungsbildung und dgl.                      Einbauort: Türbereich, Anschlussfugen</p>	<b>19 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.4</b>	<p><b>Einfassung mit Verbundblech</b>                      Einfassung aus Verbundblech (VBB) herstellen und Flächenabdichtung anschließen. Das Verbundblech ist 15cm über Oberkante Fertigfußboden zu führen. Bspw. für TGA-Installationen                      Einschl. aller dafür notwendiger Materialien, erforderlicher Arbeiten und dgl.                      Abwicklung VBB: ca. 40cm, 1x gekantet                      Einbauort: Haustechnikraum, Hausanschlussraum, Nebeneingang</p>	<b>15 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.5</b>	<p><b>Formteile, Ecken</b>                      Zulage für Eckausbildung (Innen- wie Außenecken) der vorgeschriebenen Flächenabdichtung und Verbundbleche mit Formteilen im Herstellersystem. Einschl. aller Anschlüsse und dgl.</p>	<b>135 st</b>	EP .....	GP .....
<b>02.6</b>	<p><b>Durchdringungen anschließen</b>                      Flächenabdichtung an Durchdringungen (bspw. Bodeneinläufe o.Ä.) mit werkseitig angebrachtem Flansch anschließen.                      Einschl. aller dafür notwendiger Arbeiten.</p>	<b>6 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.7</b>	<p><b>Trenn- und Schutzlage</b>                      Kombinierte Trenn- und Schutzlage aus Polyestervlies mit werkseitig aufkaschierter PE-Folie auf der Flächenabdichtung verlegen. Lage mit der Vliesseite nach oben ausrichten und mit einer Nahtüberdeckung von mindestens 20cm auf Abdichtung verlegen. Einschl. Anschluss an alle aufgehenden Bauteile.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Los 06 (Estrich)

<b>06</b>	<b>LV</b>	<b>Estrich</b>		
02	Titel	Redundante Innenraumabdichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Nennstärke:	3,5 mm (+/- 10 %)		
	Gewicht:	300 g/m <sup>2</sup> (+/- 20 g/m <sup>2</sup> )		
	Farbe:	Schwarz (PE-Folie), Weiß (Polyestervlies)		
	Brandklasseklasse	E (DIN EN 13501-1)		
	Robustheitsklasse	GRK3		
	Einbauort:	BDA.01.01 BDA.01.02 BDA.01.05		
		<b>87 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 02</b>				
		<b>Redundante Innenraumabdichtung, Netto:</b>		.....

**Leistungsverzeichnis**

Los 06 (Estrich)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>06</b>	<b>LV Estrich</b>			
03	Titel Schüttung			
<b>03</b>	<b>Titel Schüttung</b>			
<b>03.1</b>	<p><b>Gebundene Schüttung, 20mm</b>                      Gebundene Schüttung unter Estrich zum Höhenausgleich aus recyceltem Schaumkunstoff und einem zementären Bindemittel.</p> <p>Lage: unter Estrich                      Einbauort: BDA.01.05                      Schüttungsdicke: 20 mm</p> <p>Druckfestigkeit ca. 0,5 N/mm<sup>2</sup> (DIN EN 826)                      Trockenrohddichte: ca. 390kg/m<sup>3</sup> ± 10% (DIN EN 1602)                      Baustoffklasse Nicht brennbar; A2 s1, d0 (EN 13501-1)                      Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl: μ = 5 (DIN 4108-3)                      Wärmeleitfähigkeit (DIN EN 12667) λ = 0,100 W/mK                      Korngröße: 1 – 4 mm</p>	<b>12 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.2</b>	<p><b>Gebundene Schüttung, 25mm</b>                      Wie Position 03.1 jedoch:                      Schüttungsdicke: 25 mm                      Einbauort: BDA.01.01</p>	<b>34 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.3</b>	<p><b>Gebundene Schüttung, 35mm</b>                      Wie Position 03.1 jedoch:                      Schüttungsdicke: 35 mm                      Einbauort: BDA.01.02                      BDA.01.03                      BDA.01.04</p>	<b>97 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.4</b>	<p><b>Gebundene Schüttung, 55mm</b>                      Wie Position 03.1 jedoch:                      Schüttungsdicke: 55 mm</p>	<b>1.060 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.5</b>	<p><b>Mehr-/Mindermengen Schüttung</b>                      Mehr- oder Mindermengen (ca.10mm) zu vorbeschriebener Schüttung</p>	<b>50 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 03</b>			<b>Schüttung, Netto:</b>	.....

# Leistungsverzeichnis

Los 06 (Estrich)

06	LV	Estrich		
04	Titel	Trittschalldämmung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>04 Titel Trittschalldämmung</b>				
<b>04.1</b>	<p><b>Trittschalldämmung, MW 040 DES sg, 20mm</b>                      Mineralwolle-Dämmplatten als Trittschalldämmung unter Estrich, für erhöhte Belastung. Einschl. aller Anschlüsse, Anpassungen und dgl.                      Bauteil: Trittschalldämmung                      Einbauort: unter Estrich                      Anwendungsgebiet: DES                      Anforderung: für erhöhte Belastung                      Dämmung: Mineralwolle                      Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,035 W/(mK)                      Brandverhalten: A1                      Schalltechn. Eigenschaft: sg                      Plattendicke: 20 mm                      Zusammendrückbarkeit: CP2                      Steifigkeitsgruppe: 48 MN/m3                      Einbauort: Technikräume( Heizung, HAR, Server)</p>	<b>20 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.2</b>	<p><b>Trennlage, PE-Folie 0,4 mm, Dämmung, Estrich</b>                      Abdeckung der Dämmschicht unter Estrich mit Kunststoffolie, einlagig, Stöße 10 cm überlappt und verklebt, seitlich über Estrichoberkante hochgezogen.                      Einbauort: Dämmschicht unter Estrich                      Material: PE-Folie                      Dicke Folie: 0,4 mm</p>	<b>20 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 04</b>		<b>Trittschalldämmung, Netto: .....</b>		

**Leistungsverzeichnis**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	LV Estrich			
05	Titel Estrich			
<b>05 Titel Estrich</b>				
<b>05.1</b>	<p><b>Heizestrich, Calciumsulfat-Fließestrich, CAF-C20-F5-S70-H50</b>                      Calciumsulfat-Fließestrich als Heizestrich, schwimmend, auf vorhandene Dämmschicht, Heizrohrsystem bauseits, Oberfläche als Unterbau für nachfolgende Bodenbeläge.                      Estrich: Calciumsulfat-Fließestrich                      Estrichausführung: Heizestrich                      Einbauort: BDA.02.01                                        BDA.02.02                                        BDA.02.03                      Bauart Heizestrich: A                      Festigkeitsklasse: C20                      Biegezugfestigkeit: F5                      Nutzlast: ≤4 kN/m²                      Durchmesser Heizrohr: ca. 18mm                      Überdeckung Heizelemente: 50 mm                      Dicke Estrich: 70 mm                      Oberfläche: zur Aufnahme von Bodenbelägen</p>	<b>1.061 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>05.2</b>	<p><b>Heizestrich, Zementestrich, CT-C30-F5-S80-H60</b>                      Zementestrich als Heizestrich, schwimmend, auf vorhandene Dämmung, Heizrohrsystem bauseits, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für Bodenbeläge.                      Estrich: Zementestrich                      Estrichausführung: Heizestrich                      Einbauort: BDA.01.01                                        BDA.01.02                                        BDA.01.03                                        BDA.01.04                      Bauart Heizestrich: A                      Festigkeitsklasse: C30                      Biegezugfestigkeit: F5                      Nutzlast: ≤3 kN/m²                      Durchmesser Heizrohr: ca. 20 mm                      Überdeckung Heizelemente: 60 mm                      Dicke Estrich: 80 mm                      Oberfläche: zur Aufnahme von Bodenbelägen</p>	<b>131 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>05.3</b>	<p><b>Zementestrich, CT-C30-F5-S100</b>                      Zementestrich, schwimmend, auf vorhandene Dämmung, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für Bodenbeläge.                      Estrich: Zementestrich                      Estrichausführung: schwimmend                      Einbauort: BDA.01.05</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Los 06 (Estrich)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	LV Estrich			
05	Titel Estrich			
			Übertrag: .....	
	Festigkeitsklasse: C30 Biegezugfestigkeit: F5 Nutzlast: 5 kN/m <sup>2</sup> Dicke Estrich: 100 mm Oberfläche: zur Aufnahme von Bodenbelägen	12 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
05.4	<b>Mehr-/Minderstärke 5 mm, Calciumsulfat-Fließestrich</b> Differenzpreis für 5 mm Mehr- bzw. Minderstärke des Calciumsulfat-Fließestrich.	50 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
05.5	<b>Mehr-/Minderstärke 5 mm, Zementestrich</b> Differenzpreis für 5 mm Mehr- bzw. Minderstärke des Zementestrichs.	25 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
05.6	<b>Zulage Estrich, Spezialhärter</b> Estrich-Zusatzmittel, zur schnelleren Aushärtung und Austrocknung des Zement- oder Calciumsulfatestrichs, mit plastifizierenden Eigenschaften, hoher Frühfestigkeit, emissionsarm und schwundreduzierend. Zusätzliche Maßnahmen: Spezialhärter Estrich: gem. vorherbeschriebenen Positionen Dicke Estrich: 70-90mm Begehbarkeit: nach 24 (CT) / 48 (CA) Stunden Belegreife: 9 - 12 (CT) / 18 - 22 (CA) Tage Mischmenge: ca. 8 kg/m <sup>3</sup> (CT) / ca. 5 kg/m <sup>3</sup> (CA)	1.204 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
05.7	<b>Mehraufwand erhöhte Ebenheit</b> Zulage zu zuvor beschriebenen Estrichen: Mehraufwand für erhöhte Anforderungen nach DIN 18202:2019-07, Tabelle 3, Zeile 4 an die Ebenheit des Estrichs.	1.204 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 05</b>			<b>Estrich, Netto:</b> .....	

**Leistungsverzeichnis**

Los 06 (Estrich)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	LV Estrich			
06	Titel Fugen			
<b>06 Titel Fugen</b>				
<b>06.1</b>	<b>Bewegungsfuge, Estrich</b> Bewegungsfuge in Estrich (CAF, CT) mit PE-Streifen ausbilden, fixiert an Kunststoff-Fugenprofil (bspw. Doppel-L-Profil). Einschließlich Aussparungen für Heizleitungen im Profil herstellen und fachgerechter Einbau der Heizleitungen sowie Einbau von Höhenversatzeisen (Estrichdübel). Fugenbreite: ca. 10mm Fugenhöhe: ca. 120mm	<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
<b>06.2</b>	<b>Bewegungsfuge, Türbereich, in Estrich</b> Wie Position 06.1 jedoch: Zur akustischen Trennung im Bereich der Innentüren, inkl. Trennung der Dämmschichten, mit Fugenprofil. Mit erhöhten Anforderungen an die Maßtoleranz und Schallschutz	<b>72 m</b>	EP .....	GP .....
<b>06.3</b>	<b>Bewegungsfuge, Trennwand, in Estrich</b> Wie Position 06.1 jedoch: Zur akustischen Trennung im Bereich der Trennwand, inkl. Trennung der Dämmschichten, mit Fugenprofil. Mit erhöhten Anforderungen an die Maßtoleranz und Schallschutz	<b>8 m</b>	EP .....	GP .....
<b>06.4</b>	<b>Bewegungsfuge mit Höhenversatz, in Estrich</b> Bewegungsfuge mit Höhenversatz in Estrich (CAF, CT) mit PE-Streifen inkl. Höhenversatzprofil ausbilden, fixiert an Kunststoff-Fugenprofil (bspw. Doppel-L-Profil). Unterschiedliche Endestrichniveaus. Einschließlich Aussparungen für Heizleitungen im Profil herstellen und fachgerechter Einbau der Heizleitungen sowie Einbau von Höhenversatzeisen (Estrichdübel). Fugenbreite: ca. 10mm Fugenhöhe: ca. 120mm	<b>10 m</b>	EP .....	GP .....
<b>06.5</b>	<b>Bewegungsfuge mit Höhenversatz, Türbereich, in Estrich</b> Wie Position 06.4 jedoch: Zur akustischen Trennung im Bereich der Türen, inkl. Trennung der Dämmschichten, mit Fugenprofil. Mit erhöhten Anforderungen an die Maßtoleranz und Schallschutz	<b>18 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

**Leistungsverzeichnis**

Los 06 (Estrich)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	<b>LV Estrich</b>			
06	Titel Fugen			
			Übertrag: .....	
<b>06.6</b>	<b>Anschlussfuge Bodenriegel</b> Anschlussfuge in Heizestrich an Bodenriegel der Innentüren. Einschl. aller erforderlichen Arbeiten und Anschlüsse. wie bsprw. Randdämmstreifen, Trennlage anpassen, Laibungsbildung und dgl. Estrichart: CT oder CAF	<b>22 m</b>	EP .....	GP .....
<b>06.7</b>	<b>Scheinfuge, in Estrich</b> Scheinfuge in vorbeschriebenen Estrichaufbauten Estrichart: CT oder CAF Profilhöhe: ca. 30 mm	<b>6 m</b>	EP .....	GP .....
<b>06.8</b>	<b>Scheinfuge, in Estrich, verschlossen</b> Scheinfuge in vorbeschriebenen Estrichaufbauten, mit Harz verschließen. Estrichart: CT oder CAF Profilhöhe: ca. 30 mm	<b>6 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 06</b>			<b>Fugen, Netto:</b>	.....

**Leistungsverzeichnis**

Los 06 (Estrich)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	LV Estrich			
07	Titel Sonstiges			
<b>07 Titel Sonstiges</b>				
<b>07.1</b>	<p><b>Abstellung Estrich</b></p> <p>Estrichabstellung als Unterkonstruktion aus Edelstahl für nachfolgendes Verbundblech; einschl. Befestigung auf Rohdecke.                      Höhe, Randabstellung: bis 15 cm                      Einbauort: Türschwellen, TGA-Leitung</p>	<b>19 m</b>	EP .....	GP .....
<b>07.2</b>	<p><b>Abstellung Estrich, TGA</b></p> <p>Estrichabstellung an TGA Leitungen; einschl. Befestigung auf Rohdecke, Eckausbildungen, Anschlüsse an Umgebende Bauteile und dgl.                      Höhe, Randabstellung: bis 20 cm</p>	<b>3 m</b>	EP .....	GP .....
<b>07.3</b>	<p><b>Anarbeiten Bodeneinlauf, mit Gefälleausbildung</b></p> <p>Einbau des bauseitig gestellten Bodenablaufs ≤DN125 in den Fußbodenaufbau (Schüttung, Dämmung, Estrich, Trennlagen), einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passgenauer Aussparung, höhengerechtem Einsetzen und Verguss des Ablaufkörpers</li> <li>• Herstellung eines umlaufenden Gefälles =2% bis 1,00m, Oberflächenebenheit ±2mm/m</li> <li>• Oberkante Rost 5mm unter Fertigbelag,</li> <li>• Flanschfläche bündig mit Abdichtungsebene</li> <li>• Reinigung, Haftbrücke, Anarbeiten des Gefälleestrichs gemäß ATV DIN 18353</li> <li>• Nachjustieren bis Estrichreife, Fugenverguss, Entsorgung überschüssigen Materials, Oberflächenschutz bis Abdichtungsbeginn</li> </ul> <p>Gefällefläche: ca. 110cm x 110cm)                      Estrichart: Zementestrich                      Aussparungsgröße: bis 0,1 m<sup>2</sup>                      Estrichdicke: ≤100mm</p>	<b>6 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.4</b>	<p><b>Anarbeiten Bodentank</b></p> <p>Einbau des bauseitig gestellten Bodentanks in den Fußbodenaufbau (Schüttung, Dämmung, Estrich, Trennlagen) , einschließlich passgenauer Aussparung, höhengerechter Montage und Befestigung auf der Rohdecke, bündigem Abschluss der Deckeloberkante mit dem Fertigbelag, Einstellung der Nivellierstützen, Anschluss des Estrichs an die</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Los 06 (Estrich)

06	LV	Estrich		
07	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Tankkassette, Reinigung, Haftbrücke, Nachjustierung bis Estrichreife, Fugenverguss, Entsorgung überschüssigen Materials und Oberflächenschutz bis zur Belagsverlegung. Elektroinstallation bauseitig. Bodentankmaße: Länge: 244 mm Breite: 244 mm	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.5</b>	<b>Anarbeiten Durchdringungen</b> Anarbeiten des Fußbodenaufbaus an Durchdringungen. Durchdringung: Schmutzwasserleitungen, Hauseinführungen, Trinkwasserleitungen, und. dgl. Dicke Estrich: ≤100mm Fläche: über 0,1 m <sup>2</sup>	<b>15 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.6</b>	<b>Anarbeiten Fensterlaibung</b> Zulage im Bereich Fenster- und Tür laibungen den Fußbodenaufbau anarbeiten an Holzschwelle. Holzschwelle ca. 100 x 60mm. Laibungstiefe ca. 200 mm. Estrich entsprechend Hauptsystem (CAF/CT) Einschl. aller notwendiger Arbeiten wie bspw. Trittschallunterlage (≤15mm) verlegen, Randdämmstreifen (10mm) an Holzschwelle anarbeiten, Estrichbewehrungsmatte (Breite ca. 250mm), seitlicher Laibungsausbildung und dgl.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Los 06 (Estrich)

06	LV	Estrich		
07	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>07.9</b>	<p><b>Lineare Aussparung</b>                  Aussparungen in vorbeschriebenen Estrichen (CAF/CT) für nachträglich einzubauende Bauteile (bspw. Bodenriegel zur Lastabtragung von nach dem Estrich einzubauenden Zargen und dgl.)                  Nach erfolgtem Einbau der Bauteile ist der Estrich in diesem Bereich fachgerecht anzuarbeiten und zu schließen.                  Aussparungen sind zu schalen.                  Breite der Aussparung: ≤500mm</p>	<b>25 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 07</b>			<b>Sonstiges, Netto:</b>	.....

**Leistungsverzeichnis**

Los 06 (Estrich)

<b>06</b>	<b>LV</b>	<b>Estrich</b>		
08	Titel	Prüfungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>08</b>	<b>Titel Prüfungen</b>			
<b>08.1</b>	<p><b>Messstellenmarkierung</b>                      Messstellenmarkierung zur Ermittlung der Restfeuchte anlegen, Ausführung in allen Geschossen.</p>	<b>24 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>08.2</b>	<p><b>Feuchtemessung</b>                      Feuchtemessung Estrich nach CM Messmethode. Mehrmals bis max. Restfeuchte erreicht. Ausführung auf Anordnung des AG, Ausführung in allen Geschossen.</p>	<b>12 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>08.3</b>	<p><b>Begleitung Trockenphase</b>                      Begleitung der Estrich-Trockenphase über die notwendige Phase bis Belgereife. Fußbodenheizung wird bauseits funktionsfähig zur Verfügung gestellt.                      Leistung inkl. z.B. regelmäßiger Fensterlüftung mit Protokollierung der Luftfeuchte je Klasse-/Büro-/Arbeitsraum (Anzahl 16 Stk).</p>	<b>5 Wo</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 08</b>			<b>Prüfungen, Netto:</b>	.....

**Leistungsverzeichnis**

Los 06 (Estrich)

06	LV	Estrich
09	Titel	Regiearbeiten

  

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>09 Titel Regiearbeiten</b>				
<p><b>Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten</b>                      Für etwa anfallende Stundenlohnarbeiten werden folgende Verrechnungssätze angeboten:                      Die Verrechnungssätze gelten unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.                      Im Übrigen gilt § 15 VOB/B.</p> <p>Stundenlohnarbeiten werden nur nach Erteilung gesonderter schriftlicher Beauftragung ausgeführt und vergütet.                      Die Abrechnung erfolgt nach Verrechnungssätzen (EUR/h = EUR pro Stunde) gegen Nachweis der tatsächlich geleisteten Stunden und des Materialverbrauches.</p> <p><b>Hinweis</b>                      Regiearbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden.                      In den Stundensatz sind sämtliche Un- und Nebenkosten sowie Gewinnzuschläge, Transportkosten bzw. Anfahrtszeiten usw. mit einzukalkulieren.</p>				
09.1	<p><b>Stundensatz Facharbeiter</b>                      Stundensatz Facharbeiter für zusätzliche Arbeiten die nicht Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind.</p>	1 h	EP .....	GP .....
09.2	<p><b>Stundensatz Helfer</b>                      Stundensatz Helfer für zusätzliche Arbeiten die nicht Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind.</p>	1 h	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 09</b>			<b>Regiearbeiten, Netto:</b>	.....

# LV-Zusammenfassung

Los 06 (Estrich)

06		LV	Estrich		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR	
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	10	.....	
02	Titel	Redundante Innenraumabdichtung	12	.....	
03	Titel	Schüttung	16	.....	
04	Titel	Trittschalldämmung	17	.....	
05	Titel	Estrich	18	.....	
06	Titel	Fugen	20	.....	
07	Titel	Sonstiges	22	.....	
08	Titel	Prüfungen	26	.....	
09	Titel	Regiearbeiten	27	.....	
<b>Summe LV 06 Estrich</b>					
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR	.....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
.....			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR	<u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift					